

Germany-Essen: Tramway passenger coaches

OJ S 14/2017 20/01/2017

Contract award notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Via Verkehrsgesellschaft mbH

Postal address: Zweigertstr. 34

Town: Essen

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45130

Country: Germany

Contact person: Turgut Kockesen

E-mail: t.kockesen@via-verkehr.de

Telephone: +49 201/8261383

Fax: +49 201/8264000

Internet address(es):Main address: www.via-verkehr.de**I.6. Main activity**

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erneuerung der Antriebstechnik der Schienenschleiffahrzeuge SF 60.

Reference number: 2016 Via EU 005

II.1.2. Main CPV code

34622100 Tramway passenger coaches

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Schienenschleiffahrzeuge vom Typ Windhoff SF 60 (ein Fahrzeug für eine Spurweite von 1435 mm und ein Fahrzeug für eine Spurweite von 1000 mm) dienen zum Schleifen und Säubern der Schienen.

Bei der Modernisierung der Antriebsausrüstung sollen die vorhandenen Motoren weiterverwendet werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Beim Auftragnehmer.

II.2.4. Description of the procurement

Die Schienenschleiffahrzeuge vom Typ Windhoff SF 60 (ein Fahrzeug für eine Spurweite von 1435 mm und ein Fahrzeug für eine Spurweite von 1 000 mm) dienen zum Schleifen und Säubern des Schienenkopfes von Rillen- und Vignolschienen im Straßenbahn- und Stadtbahnnetz der Essener Verkehrs-AG.

Die Fahrzeuge sind ca. 12,5 m lang. Sie haben jeweils zwei Triebdrehgestelle mit 6400 mm Drehzapfenabstand sowie ein dazwischen angeordnetes nicht angetriebenes Schleifdrehgestell, welches seitlich bewegbar ist.

Beide Triebdrehgestelle haben jeweils zwei angetriebene Radsätze. Der Antrieb erfolgt über wassergekühlte Asynchronmaschinen über Stirnradgetriebe. Jeder der vier Asynchronmaschinen wird einzeln über einen separaten Frequenzumrichter unabhängig voneinander angesteuert.

Bei der Modernisierung der Antriebsausrüstung sollen die vorhandenen Motoren weiterverwendet werden.

Bei Ausfall eines Fahrmotors muss mit 75 % Antriebsleistung ein normaler Betrieb (Laststufe III in allen Steigungen) gewährleistet sein. Dabei wird die maximale Geschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt.

Beträgt die Antriebsleistung weniger als 75 % oder fällt eine Bremse aus, muss ein Notfahrbetrieb mit 20 km/h bis zum Betriebshof möglich sein. Die Antriebs- und Bremsanlage des Fahrzeuges sowie alle anderen Komponenten müssen im Notfahrbetrieb sicher und zuverlässig den weiteren Einsatz gewährleisten, das heißt z.B. keine Überbeanspruchung der elektromechanischen Bremseinrichtungen.

Schleifdrehgestell Das Schleifdrehgestell ist zwischen Ablauf der Modernisierung Die Modernisierung der Antriebsausrüstung erfolgt nacheinander und in Absprache mit dem Auftraggeber.

Für die Modernisierung der elektrischen Ausrüstung steht immer nur ein Fahrzeug zur Verfügung, d.h., dass erst nach erfolgreicher Inbetriebnahme, Abnahme und Wiedereinsatz im Betrieb eines Fahrzeuges das nächste Fahrzeug elektrisch modernisiert wird.

Mit der Modernisierung des ersten Fahrzeuges wird im Dezember 2016 begonnen, das zweite Fahrzeug erhält der Auftragnehmer im Dezember 2017. Der Umbau beider Fahrzeuge muss bis zum 31.7.2018 erfolgt sein.

Die elektrischen Leitungen der Triebdrehgestelle sind zurzeit mit durchgehenden Kabeln mit dem Fahrzeug verbunden, bei der Ausbindung eines Gestelles ist hier der Aufwand enorm hoch. Im Zuge der Modernisierung soll ein „Motorklemmkasten“ realisiert werden.

Bei der Modernisierung müssen die Wassertanks (4 Stück à 1 000 Liter Inhalt) getauscht werden. Die in den alten Tanks verbaute Geberlanze für die Füllstandsanzeige und die Wasserheizung sind in den neuen Tanks einzubauen (die Tanks sind Beistellung der EVAG). Hierfür ist das angeschraubte und mit einer Klebedichtung versehene Dach abzunehmen und im Anschluss zu montieren. Die Klebedichtung ist zu erneuern. Die Dichtheit nach erfolgtem Umbau ist nach DIN EN 60529 nachzuweisen.

Die Notlöseeinrichtung der Schienenschleifwagen können Drehgestellweise gelüftet werden. An den Fahrzeugen sind an unterschiedlichen Stellen Leckagen festgestellt worden. Bei der Modernisierung sollen die Notlöseeinrichtungen abgedichtet werden.

Sollte der Auftragnehmer bei der Durchführung der Sanierungsmaßnahmen feststellen, dass weitere über die in diesem Lastenheft genannten Maßnahmen erforderlich sind, um das Fahrzeug in einem betriebssicheren Zustand zu erhalten, so ist der Auftraggeber unverzüglich darüber zu informieren. Dies gilt neben den sicherheitsrelevanten Mängeln auch für solche Mängel, die den Werterhalt des Fahrzeuges mindern.

Der Ausführungsort wird beim Auftragnehmer liegen. Der Transport ist Bestandteil des Auftrags.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2016/S 146-264170](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a periodic indicative notice

Section V: Award of contract

Contract No: 4502082128

Title:

Erneuerung Antriebssteuerung Arbeitsfahrzeuge SF60

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

27/12/2016

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Vossloh Kiepe GmbH

Town: Düsseldorf

NUTS code: DEA11 Düsseldorf, Kreisfreie Stadt

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 960 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

V.2.6. Price paid for bargain purchases

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

—Die Auftraggeberin ist eine kommunal übergreifende Dienstleistungsgesellschaft, die aus den nordrheinwestfälischen Verkehrsunternehmen DVG (Duisburger Verkehrsgesellschaft AG), EVAG (Essener Verkehrs-AG) und MVG (Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH) gehalten wird und die für diese Muttergesellschaften das operative Geschäft abwickelt. Die Schienenschleiffahrzeuge gehen nach Abnahme in das Eigentum der EVAG über. Bei der Vertragsabwicklung wird die Auftraggeberin berechtigt sein, Schäden aufgrund von Mängeln der vertraglichen Leistung oder sonstigen Pflichtverletzungen des AN sowie alle sonstigen Rechte und Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis wie eigene geltend zu machen.

—Die Formblätter unter Ziffern III.1 und die Terminaufkleber für die Teilnahmeanträge sind unter den folgenden Links herunterzuladen: <https://www.subreport.de/E73955632>

Diese sind auszudrucken, an der dafür vorgesehenen Stelle vollständig auszufüllen und zu unterschreiben, einzuscannen und in Textform ausschließlich auf elektronischem Weg über das Portal Subreport EIViS einzureichen/hochzuladen.

[Teilnahmeanträge in Papierform sind nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zugelassen. Solche Teilnahmeanträge sind im verschlossenen Umschlag mit dem Terminaufkleber an den unter Ziffer I.1) bezeichneten Auftraggeber bis zur in Ziffer IV.2.2) angegebenen Abgabefrist einzureichen.].

Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende Unterlagen nachzufordern. Die Bewerber haben hierauf jedoch keinen Anspruch; bei der Bewerbung ist deshalb zu berücksichtigen, dass unvollständige Unterlagen zum Ausschluss führen können.

Eine Einreichung der Teilnahmeanträge und Angebote per Fax oder E-Mail ist nicht zulässig. Es sind ausschließlich die Formblätter der Auftraggeberin zu verwenden.

Die Unterlagen, Nachweise und Erklärungen zum gesamten Teilnahmeantrag und einem möglichen späteren Angebot sind nur in deutscher Sprache einzureichen. Die Sprache für Verhandlung, Vertrag inkl. Anlagen, Dokumentation, Vertrags- / Projektabwicklung, Planunterlagen / Berichte, Arbeitsunterlagen, Schulung, Schriftverkehr, Servicepersonal usw. ist ausschließlich Deutsch.

Der Bewerber trägt die alleinige Verantwortung für die korrekte Übersetzung im Falle nicht deutschsprachiger Unterlagen, die der Übersetzung beizulegen sind.

- Nach Auswertung der Teilnahmeanträge werden alle Bewerber, unter Wahrung des Gleichbehandlungsgrundsatzes, über das Ergebnis des vorgeschalteten Teilnahmewettbewerbs informiert. Mit Versendung der Zusage an die qualifizierten Bewerber beginnt für diese die erste Angebotsphase. Für die nichtqualifizierten Bewerber endet das Vergabeverfahren.
- Rückfragen sind bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Frist für die Einreichung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote zu stellen. Danach eingehende Fragen können nicht mehr beantwortet werden. Der in Ziffer I.1) genannter Koordinator wird etwaige Informationen per E-Mail anonymisiert an alle Bewerber versenden.
- Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen für die Erstellung der Teilnahmeanträge bzw. Angebote durch die Auftraggeberin findet nicht statt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Postal address: Am Bonnhof 35
Town: Düsseldorf
Postal code: 40474
Country: Germany
Telephone: +49 2114753637

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der unter IV.4.1) aufgeführten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf
Postal address: Am Bonnhof 35
Town: Düsseldorf
Postal code: 40474
Country: Germany
Telephone: +49 2114753637

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/01/2017